

INVITAMUS

WIR LADEN EIN



Foto: U. Voigt



Gemeindebrief der Evangelischen
Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow

Juni - August 2025

| | |
|--|-----------|
| Besondere Anlässe | Seite 2 |
| Angedacht | Seite 3 |
| Aus der Gemeindeleitung | Seite 4 |
| Besondere Gottesdienste und weitere besondere Anlässe | Seite 6/7 |
| Aus dem Gemeindeleben | |
| Kultur- und Kirchenkneipe | Seite 5 |
| Brunch für alle Ein Treffpunkt für alle Generationen | Seite 5 |
| Kirchenmusik und Konzerte | Seite 8/9 |
| Veranstaltungen für Senioren | Seite 10 |
| Gemeindekreise Frauen / Senioren | Seite 11 |
| Der Kalender im Juni | Seite 12 |
| Der Kalender im Juli | Seite 13 |
| Der Kalender im August | Seite 14 |
| Persönlichkeiten unserer Gemeinde | Seite 15 |
| Invitas Kita, Kinder und Jugend | Seite 16 |
| Musikalische Gruppen der Kinder | Seite 17 |
| Rückblick Konfi-Zeit | Seite 18 |
| „KinoZeit“ - Momente des Erinnerns | Seite 20 |
| | |
| Unser Fahrdienst für Sie | Seite 14 |
| Theologie für alle Tage | Seite 19 |
| Gemeindekollekten | Seite 21 |
| Hilfsangebote und Diakonie | Seite 20 |
| Inserate | Seite 22 |
| Stellenmarkt für Ehrenamtliche | Seite 22 |
| Digitaler Newsletter Kirchenkreis | Seite 23 |
| Kontakte, Impressum | Seite 23 |
| Fotoimpressionen | Rückseite |

NEU im August

Abendgottesdienste sonntags 18.00 Uhr

Entsprechend findet die
Kleine Sonntagsmusik
zu den Augustterminen
vor dem abendlichen Gottesdienst
statt - Beginn 17.00 Uhr

Siehe Seite 7

Jederzeit aktuell informiert

sind Sie auf unserer Webseite
www.invitasgemeinde.de,
über das **Servicetelefon**
03379-3419590
und über die Aushänge.
Wer zeitnah und spontan über die
Aktivitäten der Kirchengemeinde in-
formiert sein will, kann sich gerne
in die E-Mail-Liste eintragen lassen:
mit einem Anruf im Gemeindebüro
oder einer E-Mail an
invitaskg-glasow-mahlow@kkzf.de.



BESONDERE ANLÄSSE

GETAUFT WURDEN



KIRCHLICH BEIGESSETZT WURDE



Klaus Dieter Koch, 87 Jahre



Liebe Leserin, lieber Leser,

gerade haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Jesus beschäftigt, der feste Grenzen infrage stellt und sogar verschiebt. Nicht die leibliche Mutter und die leiblichen Geschwister seien seine Familie, sagt Jesus, sondern „wer tut, was Gott will, der ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter“ (Mk 3, 35). Ich finde, unsere jungen Leute haben sich sehr fruchtbar damit auseinandergesetzt; vielleicht haben Sie das ja im Vorstellungsgottesdienst erlebt.

So einen ganz ähnlichen Satz fand ich, als ich die Geschichte nachgelesen habe, aus der der Monatsspruch für Juni stammt. Da ist es Simon Petrus, der sagt: „Jetzt begreife ich wirklich, dass Gott nicht auf die Person sieht! Wer ihn ehrt und das tut, was vor ihm recht ist, den nimmt Gott an – ganz gleich, aus welchem Volk er stammt.“ (Apg 10, 34)

Das war am Anfang des Christentums gar nicht selbstverständlich. Jesus, darüber war man sich einig, war zu den Juden gesandt, er war ja selbst Jude. Und da gab es strenge Regeln. Nicht nur, dass Juden - bis heute - kein Schweinefleisch essen. Wenn man als jüdischer Mensch das Haus von Nichtjuden betrat, wurde man unrein, ebenso, wenn man einem Menschen anderen Glaubens die Hand gab. Gemeinsam zu essen war vollkommen unmöglich.

Wäre es so geblieben, würden Sie heute keinen Gemeindebrief der Invitaskirchengemeinde lesen. Denn dann wären die Christen eine kleine jüdische Sekte geblieben und es würde keine christliche Kirche geben.

Aber Petrus muss lernen, dass Gott diese Grenzen für die Anhänger Jesu sprengt. In einem Traum fordert Gott ihn auf, all die Tiere zu essen, die für Petrus bis jetzt als „unrein“ galten. Und Gott selbst schickt ihn in das Haus eines römischen Hauptmanns, um ihm zu predigen und ihn zu taufen. So konnte sich die christliche Kirche im ganzen römischen Reich ausbreiten und schließlich in der ganzen Welt.

Wir haben unsere eigenen Regeln, auch in der Kirche. Viele davon sind in den letzten Jahrzehnten ins Wanken geraten. Konfirmandinnen und Bräute tragen schulterfreie Kleider, auf dem Altar dürfen auch Blumentöpfe stehen. Kinder dürfen am Abendmahl teilnehmen, ebenso Menschen, die auf dem Weg zur Taufe, aber noch nicht getauft sind. Auch freitags wird in evangelischen Familien Fleisch gegessen. Lektoren und Prädikanten

halten Gottesdienste, letztere teilen auch Abendmahl aus und taufen. Homosexuelle Männer und Frauen arbeiten als Pfarrerinnen und Pfarrer bei uns.

Das sind alles Grenzen, die wir in der Kirche in meiner Generation überschritten haben. Grenzen, die uns zu eng geworden sind, die Menschen ausgeschlossen oder diskriminiert haben, Grenzen, die keinen theologischen Sinn haben, sondern kulturell entstanden sind.

Unser Glaube stellt immer wieder infrage, wo wir Grenzen setzen. Und er gibt uns die Freiheit, neu zu fragen, wo wir Menschen mit Vorurteilen begegnen, die doch auch „Gott ehren und tun, was vor ihm recht ist“. An diesem Kriterium können wir gleichzeitig sehen, dass für uns Christen nicht alles gleichgültig ist. Wir setzen Grenzen da, wo Menschen Gottes Willen verachten und z. B. Menschen, die uns fremd sind, verunglimpfen. Auch Menschen anderen Glaubens sind, wie der Monatsspruch sagt, niemals „unheilig oder unrein“. So wie Petrus damals können wir unsere Vorurteile auch am besten dadurch überwinden, dass wir einander kennenlernen. Unsere Gemeinde eröffnet dafür viele Möglichkeiten. Der Brunch für alle Generationen z. B. lädt jede und jeden ein, ohne zu fragen, ob jemand zur Gemeinde gehört, einen anderen Glauben hat oder zu keiner Glaubensgemeinschaft gehört; auch unabhängig davon, ob jemand in Deutschland oder sonst irgendwo auf der Welt geboren ist.

Es gibt auch eine Anregung aus der Gemeinde, ganz bewusst auf Menschen anderer Religionen zuzugehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Ich bin neugierig, was daraus wird.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie, falls Sie im Sommer verreisen, interessanten Menschen begegnen, die Sie ohne Vorbehalte annehmen, und denen Sie auch offen begegnen können.

Ihre Pfarrerin Ulrike Voigt



Erinnerung an Noël Martin 2021

Fotonachweis
 Oben links: © GemeindebriefDruckerei
 Unten rechts: Ulrike Voigt



Liebe Gemeindeglieder
in Mahlow, Glasow und
Birkholz,

gern denke ich an die
wunderbaren Gottes-
dienste zum Weltgebets-
tag zurück. Im Familien-
gottesdienst wurde das
Gemeindezentrum vom

Kita-Team und der Vorbereitungsgruppe farbenfroh aus-
geschmückt, was allen teilnehmenden Kindern und
Eltern einen Einblick in das diesjährige Südseethema
gab.

In den vergangenen Wochen haben wir dann mit einem
fröhlichen Fest den neuen Spielplatz unserer Kita eingeweiht.
An dieser Stelle danke ich der Gemeinde Blanken-
felde-Mahlow, die durch den Bürgermeister Herrn
Schwuchow und die Ortsvorsteherin Frau Hellberg zur
Einweihung vertreten war, dem Mittelstandsverein, dem
Kitaverband und den vielen Mitarbeiterinnen und Mitar-
beitern für die Mitwirkung, die schon vor langer Zeit mit
der Planung begann. Nun können die Kinder wieder to-
ben und mit Wasser planschen.

Um auch bei starker Sonne unbeschwert spielen zu könn-
en, sammeln wir noch Spenden für ein großes buntes
Sonnensegel, das Schatten spenden soll. Hier freuen wir
uns über Ihre Mithilfe. (Die Kontonummer finden Sie in
diesem Heft.)

In den letzten Gottesdiensten hatten wir den neuen
Altartisch im Gemeindezentrum und das Glaskreuz in
Mahlow eingeweiht. Die sehr gut besuchten Gottes-
dienste zu Palmarum und Ostern mit Osternacht in der
Dorfkirche Mahlow klingen noch nach.

Und nun ist Sommer, Pfingsten und Johanni, und dann

stehen die Sommerferien vor der Tür.

Bevor die Sommerpause kommt, müssen wir in der Ge-
meindeleitung aber noch die unterschiedlichsten
Themen bezüglich Liegenschaftsverwaltung, Instandset-
zung, Friedhof und Finanzen besprechen. Die Reparatu-
ren am Garagentor des Pfarrhauses sind ebenso abge-
schlossen wie die Arbeiten nach der Havarie in Hei-
zungskeller und Abwasserbereich des Pfarrhauses. Dank
eines Zuschusses des Kirchenkreises können nun die
Reparaturen auf dem Dach des Gemeindezentrums be-
ginnen.

Zu berichten ist auch, dass überraschend unsere Super-
intendentin Frau Dr. Rudolph auf eine Leitungsaufgabe
im Konsistorium berufen wurde. Der Kirchenkreis hat
die Stelle neu ausgeschrieben und wir dürfen auf Be-
werbungen und Vorstellungsgottesdienste gespannt
sein.

Die Kreissynode hat in 1. Lesung den sog. Sollstellen-
plan der kommenden Jahre beschlossen, den der GKR
nun zur Stellungnahme erhalten wird.

Wir bereiten die für Ende November anstehenden GKR-
Wahlen vor, ebenso wie die Ökumenische Feier „650
Jahre Christen in Lichtenrade“ und die eigenen Feier-
lichkeiten zum 650jährigen Jubiläum in Glasow rund um
die Dorfkirche.

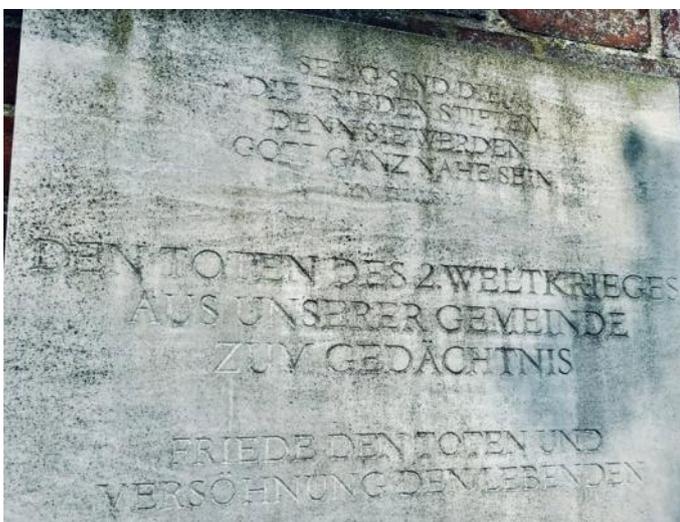
Für den August haben wir zur Erprobung beschlossen,
die Gottesdienste sonntags um 18 Uhr anzubieten. Bitte
beachten Sie hier den Kalender im August.

Vielleicht sehen wir uns ja demnächst im Gottesdienst,
im Frühstückskreis oder beim monatlichen Brunch im
Gemeindezentrum ...

Ich grüße Sie herzlich

Ihr

Uwe Schüler, GKR Vorsitzender



„Selig sind, die Frieden stiften,
denn sie werden Gott ganz nahe sein“

Nun ist der 8. Mai schon vorüber. 80 Jahre Kriegsende
und noch immer sind dieser Krieg und die Nachkriegszeit
für viele Familien in traumatischer Erinnerung. Es wird an
Verwandte gedacht, die gefallen sind, verschollen oder in
Lagern verstorben sind. Noch immer erinnern einige
Grabsteine auf unserem Friedhof daran. Auch am Tor der
Friedhofsmauer zur Dorfkirche Mahlow erinnert dieser
Stein an alle Opfer aus Mahlow.

Es ist ein Ort zum stillen Gedenken und zur Ermahnung
für die Menschen von heute.

Uwe Schüler

KULTUR- UND KIRCHENKNEIPE



Freitag, 13. Juni, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Mahlow

Was sind Podcasts, wie entstehen sie und welche gibt es?

Der Name ist eine Kombination aus „iPod“ und „broadcast“. Schätzungen zufolge gibt es mittlerweile mehr als 4 Millionen verschiedene Podcasts. Sie alle sind Audio-Episoden, die man über das Internet abonnieren und auf verschiedenen Geräten anhören kann, wann und wo man möchte. Podcasts heißen zum Beispiel „1 auf die Ohren“, „Hobbylos“, „Fest & Flauschig“ oder „Betreutes Fühlen“.



Aber wie entstehen Podcasts? Kann jede und jeder Podcasts machen? Wie nimmt man sie auf? Was ist nach der Aufnahme noch zu tun? Und wie macht man einen Podcast bekannt? Am Beispiel eines Podcasts für Kinder, der regelmäßig beim Deutschlandfunk in Berlin entsteht, möchte ich zeigen, wie die Profis Podcasts machen und warum Podcasts so populär geworden sind.

Vortrag von Roland Krüger

Freitag, 11. Juli, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Mahlow

William Turner

Ein Maler der englischen Romantik wird zu einem Wegbereiter des Impressionismus

Vortrag von Uwe Schüler



BRUNCH FÜR ALLE - TREFFPUNKT FÜR ALLE GENERATIONEN

Ein Wunsch wird wahr - und wir erweitern unser Team!

In der Zukunftswerkstatt im September 2024 habe ich den Wunsch geäußert, einen Raum für Familien und damit ein neues Angebot zu schaffen.

An dem Tag sind bestimmt viele andere Wünsche gesammelt worden. Dieser eine Wunsch aber wächst, wie ein ausgesätes Korn.

Ein Team aus vier Menschen hat sich gefunden, viele Gespräche fanden statt und über einen Namen wurde lange nachgedacht. Am Essensangebot arbeitet unser Team auch.

„Brunch für Alle“ bereichert unsere Gemeinde und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Inzwischen haben wir uns viermal getroffen. Familien, junge Menschen und Senioren kommen. Beim leckeren Essen wird viel gesprochen, über Gott und Glaube, aber auch über alltägliche Themen, die jeden einzelnen von uns beschäftigen (sogar in unterschiedlichen Sprachen!). Es wird gebastelt und gesungen. Die Brunch-Gemeinschaft wächst stetig, sodass wir den großen Saal nutzen. Der Nebenraum ist für uns zu klein geworden.

Ein Wunsch ist wahr geworden und wir laden Sie herzlich zu uns ein.

Wir suchen auch **Verstärkung** für unser Vorbereitungs- team! Wenn Sie uns bei der Planung und Organisation unterstützen möchten, freuen wir uns und laden Sie herzlich ein!

Nächster Termin:

Samstag, **28. Juni** von 11:00 bis 13:00 Uhr

Samstag, **30. August** von 11:00 bis 13:00 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum Mahlow



Wir bitten um Voranmeldung unter
Tel. 0151 708 66 532

und freuen uns, wenn Sie zum Brunch-Bufferet etwas beisteuern.

Katarzyna Spirka und Team „Brunch für alle“.



Bild: Kaiser Konstantin entrollt den Text des Nicäno-Konstantinopolitanum (Wikipedia)

1700. Gedenktag an das 1. Ökumenische Konzil in Nicäa 325

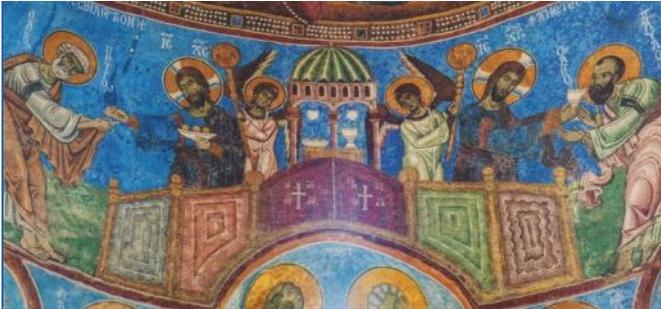
Am Sonntag Trinitatis

15. Juni 2025

10.30 Uhr

Dorfkirche Mahlow

Siehe Text S. 19



Familiengottesdienst

Am Sonntag Peter und Paul

29.06.2025

10.30 Uhr

An und in der Dorfkirche Mahlow

Konfirmations- jubiläum 2025



Sind Sie vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren konfirmiert
worden? Dann laden wir Sie herzlich ein!

Sonntag, 22. Juni

10.30 Uhr

Dorfkirche Mahlow

Vorbesprechung:

10.06.2025, **18 Uhr**, Gemeindezentrum

Anmeldung im Gemeindebüro

**SOMMER
ABEND
GOTTESDIENST**

**Jeden Sonntag im August
18.00 Uhr
Dorfkirche Mahlow**

**Am 31. August singt der
Regionalchor unter Leitung
von Fabian T. Enders**



Vormerken!

**Auch 2025 am 20. September
am Gemeindezentrum
Blankenfelde**

GLASOW



1375 - 2025

Zeitreise Glasow am 3. Juli

**Ein Vortrag mit Bildern mit Vera Hellberg, Grit Ritzel und Hans-Walter Ludwig
19 Uhr, Bibliothek Mahlow**

Jubiläums-Wochenende 12.-14. Sept.

| | |
|----------------|---|
| Freitag | Filmabend |
| Samstag | Markttreiben Musik in der Kirche Programm auf dem Kirchhof Ausstellungen Offene Höfe Tanz in den Abend |
| Sonntag | Festgottesdienst Unter weitem Himmel, Kinderprogramm Kaffee, Kuchen, Frühschoppen |

Neues Format:

Offenes Singen vor dem Abendgottesdienst der Versöhnungsgemeinde Rangsdorf

Dieses neue Format ist das Angebot eines offenen Singens vor unseren Abendgottesdiensten.
Wir wollen uns auf die Lieder des Gottesdienstes einstimmen und diese gemeinsam kennenlernen:
Jeweils **17.30 Uhr** findet es an folgenden folgenden Tagen statt:

Pfingstmontag, 09. Juni, Dorfkirche Rangsdorf

Sonntag, 13. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis), Dorfkirche Rangsdorf



Sonntag, 01. Juni, 12.00 Uhr, Dorfkirche Mahlow

Kleine Sonntagsmusik

Fabian T. Enders spielt Orgelwerke und Improvisationen über Kirchenlieder (30 Minuten)

Pfingstmontag, 09. Juni, 18.00 Uhr, Dorfkirche Rangsdorf

Musikalischer Gottesdienst zum Pfingstfest

mit dem Trio pittoresco - Werke von Johann Crüger, Händel, Telemann u.a.

Donnerstag, 19. Juni, 15.00 Uhr, Kirchgarten um die Dorfkirche Dahlewitz

Sommerliches Singen und Kaffeetrinken mit Kantor Fabian T. Enders

Alte und neue Volkslieder nach Wunsch zum Mitsingen

A graphic showing three arched openings containing organ pipes, set against a background of a church interior with red and grey tones.

LXVIII.
GLASOWER
ABENDMUSIK

Freitag, 20. Juni
19.00 Uhr
Dorfkirche Glasow

„Meditativ
bis heiter“
per flauto e organo

Musik von
Claude Debussy,
Max Reger, Felix Mendels-
sohn Bartholdy, Katherine
Hoover u.a.

Birgitta Winkler (Querflöte)
und
KMD Matthias Jacob (Orgel)

Samstag, 21. Juni, 14.00 Uhr, Dorfkirche und Kirchplatz Blankenfelde

Musikalische Andacht zur Eröffnung des Dorffestes

anlässlich des 650. Jahrestages der ersten urkundlichen Erwähnung

„Musik mit allerlei Gebläse“:

Gemshorn-Trio, Oboe und Orgel, Klarinetten-Trio der Kunst- und Musikschule Regenbogen

Musikalische Leitung: Jacek Mielczarek und Hanna Maria Hahn, Liturgie: Pfarrer Christian Jänicke

Sonntag, 29. Juni, Evangelischer Waldfriedhof Blankenfelde

Tag der Architektur in der neu gestalteten Friedhofskapelle (erbaut 1907)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Orgel und Geigenmusik

15.00 Uhr Musik mit dem Blockflötenconsort für die Besucher des Friedhofs

Leitung: Hanna Maria Hahn



Sonntag, 06. Juli, 12.00 Uhr, Dorfkirche Mahlow

Kleine Sonntagsmusik

Fabian T. Enders spielt Orgelwerke und Improvisationen über Kirchenlieder (30 Minuten)

Sonntag, 13. Juli, 14.00 Uhr, Dorfkirche Diedersdorf

„Europäische Rundfahrt“ - Internationale Musik für Flöte und Klavier

Esther Krombholz (Querflöte), Fabian T. Enders (Klavier)



 **LXIX.**
**GLASOWER
ABENDMUSIK**

Freitag, 18. Juli
19.00 Uhr
Dorfkirche Glasow

Hilde Domin
zum Gedenken

Texte und Musik
rund um Leben und Werk
der Lyrikerin
Hilde Domin (1909 - 2006)

Prof. Dr. Jürgen
van Oorschot (Texte)
Markus Behrsing
(Saxophon)

 **Sonntag, 20. Juli, 12.00 Uhr**, Dorfkirche Mahlow: **Kleine Sonntagsmusik**
Fabian T. Enders spielt Orgelwerke und Improvisationen über Kirchenlieder (30 Minuten)

 **Sonntag, 10. August, 17.00 Uhr**, Dorfkirche Mahlow: **Kleine Sonntagsmusik**
Vor dem sommerlichen Abendgottesdienst, der 18.00 Uhr beginnt,
spielt Fabian T. Enders Orgelwerke und Improvisationen über Kirchenlieder (30 Minuten)



 **LXX.**
**GLASOWER
ABENDMUSIK**

Freitag, 15. August
19.00 Uhr
Dorfkirche Glasow

„Traumes Wirren“

Briefe und Musik
des Brautpaares
Clara Wieck und
Robert Schumann

Sophie Charlotte Bentzien
(Lesung)
Fabian T. Enders
(Lesung und Klavier)

Samstag, 23. August, 18.00 Uhr, Friedhofskapelle Rangsdorf
Kapellenabend: „Traumes Wirren“ - Briefe und Musik des Brautpaares Clara Wieck und Robert Schumann
Sophie Charlotte Bentzien (Lesung), Fabian T. Enders (Lesung und Klavier)

 **Sonntag, 24. August, 17.00 Uhr**, Dorfkirche Mahlow: **Kleine Sonntagsmusik**
Vor dem sommerlichen Abendgottesdienst, der 18.00 Uhr beginnt,
spielt Fabian T. Enders Orgelwerke und Improvisationen über Kirchenlieder (30 Minuten)

Samstag, 30. August, Evangelische Dorfkirche Jühnsdorf: **„1-5-6“ Tastenfest** im 156. Jahr der Remler-Orgel
18.00 Uhr Konzert 1, 18.45 Uhr Pause mit Wein- und Saftverkostung auf dem Kirchplatz
19.30 Uhr Konzert 2, anschließend Fortsetzung der Verkostung
Es musizieren die haupt-, neben- und ehrenamtlichen Tastenbeweger der Region

 **Sonntag, 31. August**, Dorfkirche Mahlow
17.00 Uhr: Kleine Sonntagsmusik
Fabian T. Enders spielt Orgelwerke und Improvisationen über Kirchenlieder (30 Minuten)
18.00 Uhr feiern wir Gottesdienst mit Beteiligung des Evangelischen Kirchenchors Rangsdorf
und Region. Dieser singt sommerliche Chormusik. Leitung: Fabian T. Enders

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Spenden erbeten.

SENIORENNACHMITTAGE UND GEMEINSAMES MITTAGESSEN



Origami-Workshop „Falter am Werk“

Am Dienstag, den 19.08. ab 14.30 Uhr (im Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde) haben Sie die Gelegenheit, etwas über die japanische Faltkunst zu lernen und selbst auszuprobieren.

Frau Blihoghe vom Diakonischen Werk Teltow-Fläming gestaltet diesen Nachmittag. Es gibt ein Video zu sehen und es gibt was zu tun: Falten eigener Kunstwerke. Die Kraniche sind ja bekannt, aber es gibt noch so viel mehr zu sehen und auszuprobieren. Sie sind herzlich Willkommen! Infos bei Diakon Th. Hartmann

Alle Termine von Juni bis August:

10. Juni, 14.30 Uhr: Spielenachmittag
Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde

24. Juni, 13.00 Uhr: „Gemeinsam statt einsam“
Seniorenmittagessen, Ev. Gemeindezentrum Mahlow

22. Juli, 13.00 Uhr: „Gemeinsam statt einsam“
Seniorenmittagessen, Ev. Gemeindezentrum Mahlow

06. August: Schifffahrt

12. August, 14.30 Uhr: Spielenachmittag
Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde

19. August, 14.30 Uhr: Origami-Workshop
Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde

26. August, 13.00 Uhr: „Gemeinsam statt einsam“
Seniorenmittagessen, Ev. Gemeindezentrum Mahlow

Vielleicht haben Sie die Veränderung bemerkt? Ab Juni findet **das gemeinsame Mittagessen** nicht mehr am 3. Dienstag im Monat, sondern aus organisatorischen Gründen **am 4. Dienstag im Monat** statt.

Zum Mittagessen wird um Anmeldung sowie eine Kostenbeteiligung von 7 € gebeten.

FRÜHSTÜCKSKREIS



Einmal im Monat donnerstags um 09.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mahlow:

19. Juni / 17. Juli / 21. August

Jeder bringt etwas für die Frühstückstafel mit. Das Gespräch und der Austausch haben genügend Raum während der Zeit von 9.30 bis ca. 11.00 Uhr. Setzen Sie sich gerne dazu, Sie sind herzlich willkommen!

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an über das Ev. Gemeindebüro 374407 oder Frau Gerda Meier 03379-310 15 30.

TAGESAUSFLUG

Eine Seefahrt die ist lustig ... - Ein Schiff das sich Gemeinde nennt ... - Jetzt fahrn wir übern See, übern See ...

Wasser und Schifffahrten haben eine magische Anziehungskraft. In den letzten Sommern haben wir jeweils eine Schifffahrt ab Teupitz gemacht. So soll es auch in diesem Jahr sein.

Für den **6. August** können Sie sich zu einer 10-Seen-Fahrt ab Teupitz anmelden. Inklusiv Kaffeetrinken und Anfahrt mit einem Reisebus kostet die Schifffahrt 55 €.

Weitere Infos und Anmeldungen bei Diakon Thomas Hartmann



ANGEBOTE IN SENIORENHEIMEN

Gottesdienste oder andere Veranstaltungen in den Seniorenheimen finden nach Absprache statt.

Diakon Thomas Hartmann:

Tel. 03379 38857

Mobil 0151 42068106

E-Mail: thomas.hartmann@gemeinsam.ekbo.de

DIAKONISCHER KREIS: HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG



Eine Gruppe von Ehrenamtlichen schreibt Grüße zu den Geburtstagen der Senioren.

Diese Glückwünsche landen dann im Hausbriefkasten oder werden am Gartenzaun an die Jubilare übergeben.

Vielleicht suchen Sie auch noch ein Ehrenamt und können sich vorstellen, Grüße im Namen der Kirchengemeinde zu schreiben?

Dann sind Sie herzlich zu unserem nächsten Treffen eingeladen:

Mittwoch, 04. Juni um 10.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow

Rückfragen bei Renate Maschke
donnerstags Tel. 37 47 11 oder im Gemeindebüro
Mahlow Tel. 37 44 07

GEBURTSTAGSKAFFEE FÜR SENIOREN

Am 28. April konnten Senioren, die im letzten halben Jahr 70 Jahre und älter geworden sind, einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und gemeinsamem Singen erleben. Für die stimmungsvolle Musik sorgte wieder unser Kantor MD Fabian Enders.



Mit einer spontanen musikalischen Einlage erfreute uns das Ehepaar Garnatz.

Alle Fotos: Renate Maschke

FRAUENKREIS

Einmal im Monat, überwiegend an jedem 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr, treffen sich christliche Frauen der Region, um miteinander ins Gespräch zu kommen, um eine Ausstellung zu besuchen oder um gemeinsam zu speisen. Wer dabei sein möchte, wende sich bitte an Renate Maschke.

Nächste Treffen:
10. Juni und 15. Juli

Am 07. März konnten wir gemeinsam mit Frauen der evangelischen, katholischen und freikirchlichen Gemeinden den Weltgebetstag feiern. Die musikalische Umrahmung dazu übernahm die Blankenfelder Kantordin Hanna Maria Hahn mit ihrem Team.



KIRCHENTOUR

Was wären unsere Dörfer ohne Kirchen? Dörfer ohne Vergangenheit, ohne Geschichte und Geschichten.

Wir wollen die Geschichte lebendig halten und besuchen am **3. Juli** die Feldsteinkirchen in Rosenthal und Görzdorf. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Renate Maschke.



Renate Maschke:
donnerstags Tel. 37 47 11
oder im Gemeindebüro Mahlow Tel. 37 44 07

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM JUNI

| | Datum | Uhrzeit | im Ev. Gemeindezentrum Mahlow, wenn nicht anders angegeben |
|------------------------------|---------------|--------------|--|
| Exaudi So | 01.06. | 10.30 | Gottesdienst mit Pfarrerin Voigt Dorfkirche Mahlow |
| | | 12.00-12.30 | Kleine Sonntagsmusik mit Regionalkantor Fabian T. Enders |
| Di | 03.06. | 16.00 | Singemäuse |
| | | 16.45 | Die Gemeindemusiker |
| | | 17.35 | Die kreativen Köpfe |
| Mi | 04.06. | 10.00 | Diakonischer Kreis |
| Do | 05.06. | 15.30 | Regenbogenfische |
| Pfingstsonntag | 08.06. | 10.30 | Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrerin Voigt Dorfkirche Mahlow |
| Pfingstmontag | 09.06. | 17.30 | Offenes Singen vor dem Abendgottesdienst der Versöhnungsgemeinde, anschließend Gottesdienst, Dorfkirche Rangsdorf |
| | | 18.00 | Musikalischer Gottesdienst zum Pfingstfest mit dem Trio pittoresco, Dorfkirche Rangsdorf |
| Pfingstferientag am 10.06. | | | |
| Di | 10.06. | 14.30 | Spielenachmittag für Senioren, in Blankenfelde |
| | | 16.00 | Singemäuse |
| | | 16.45 | Die Gemeindemusiker |
| | | 17.35 | Die kreativen Köpfe |
| | | 19.00 | Frauenkreis |
| Do | 12.06. | 15.30 | Regenbogenfische |
| Fr | 13.06. | 19.00 | Kultur- und Kirchenkneipe: Was sind Podcasts, wie entstehen sie und welche gibt es? Vortrag von Roland Krüger |
| Trinitatis So | 15.06. | 10.30 | Gottesdienst zum 1700. Jubiläum des Konzils von Nicaä mit Pfarrerin Voigt, Dorfkirche Mahlow |
| Di | 17.06. | 16.00 | Singemäuse |
| | | 16.45 | Die Gemeindemusiker |
| | | 17.35 | Die kreativen Köpfe |
| Mi | 18.06. | 14.30 | "Kino-Zeit" für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige und Betreuer, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde |
| Do | 19.06. | 09.30 | Frühstückskreis |
| | | 15.00 | Sommerliches Singen und Kaffeetrinken mit Kantor Fabian T. Enders, Kirchgarten um die Dorfkirche Dahlewitz |
| | | 15.30 | Regenbogenfische |
| Fr | 20.06. | 19.00 | Glasower Abendmusik: „Meditativ bis heiter“ mit Birgitta Winkler (Querflöte) und KMD Matthias Jacob (Orgel), Dorfkirche Glasow |
| Sa | 21.06. | 14.00 | Musikalische Andacht zur Eröffnung des Dorffestes, "Musik mit allerlei Gebläse", Liturgie: Pfarrer Christian Jänicke, Dorfkirche und Kirchplatz Blankenfelde |
| 1. So nach Trinitatis | 22.06. | 10.30 | Abendmahlsgottesdienst und Konfirmationsjubiläum mit Pfarrerin Voigt, Dorfkirche Mahlow |
| Mo | 23.06. | 17.00 | Kurs der Diakonie: pflegerische Themen für Angehörige Beratungszentrum im S-Bahnhof Mahlow (siehe S. 20) |
| Di | 24.06. | 13.00 | Senioren-Mittagessen „Gemeinsam statt einsam“ in Mahlow |
| | | 16.00 | Singemäuse |
| | | 16.45 | Die Gemeindemusiker |
| | | 17.35 | Die kreativen Köpfe |
| Do | 26.06. | 15.30 | Regenbogenfische |
| Sa | 28.06. | 11.00 | Brunch für alle - Treffpunkt für alle Generationen |
| 2. So nach Trinitatis | 29.06. | 10.00 | Gottesdienst mit Orgel und Geigenmusik, Friedhofskapelle Evangelischer Waldfriedhof Blankenfelde |
| | | 10.30 | Familiengottesdienst An und in der Dorfkirche Mahlow |
| | | 15.00 | Musik mit dem Blockflötenconsort, Friedhofskapelle Evangelischer Waldfriedhof Blankenfelde |

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM JULI

| | Datum | Uhrzeit | im Ev. Gemeindezentrum Mahlow, wenn nicht anders angegeben |
|--------------------------------|---------------|--------------|--|
| Di | 01.07. | 16.00 | Singemäuse |
| | | 16.45 | Die Gemeindemusiker |
| | | 17.35 | Die kreativen Köpfe |
| Do | 03.07. | ab ca. 10.00 | Kirchentour nach Rosenthal und Görzdorf |
| | | 15.30 | Regenbogenfische |
| | | 19.00 | Zeitreise Glasow, Vortrag und Bilder zum Jubiläum Bibliothek Mahlow |
| 3. So nach Trinitatis | 06.07. | 10:30 | Taufgottesdienst mit Pfarrerin Voigt Dorfkirche Mahlow |
| | | 12.00-12.30 | Kleine Sonntagsmusik mit Regionalkantor Fabian T. Enders |
| Di | 08.07. | 16.00 | Singemäuse |
| | | 16.45 | Die Gemeindemusiker |
| | | 17.35 | Die kreativen Köpfe |
| Do | 10.07. | 15.30 | Regenbogenfische |
| Fr | 11.07. | 19.00 | Kultur- und Kirchenkneipe: William Turner - ein Maler der englischen Romantik Vortrag von Uwe Schüler |
| Sa | 12.07. | 10.00-15.00 | Spendenlauf: Auf die Socken – fertig? Los! Rund um Lichtenrade |
| 4. So nach Trinitatis | 13.07. | 10:30 | Gottesdienst mit Pfarrerin Voigt Dorfkirche Mahlow |
| | | 14.00 | "Europäische Rundfahrt" Internationale Musik für Querflöte (Esther Krombholz) und Klavier (Fabian T. Enders), Dorfkirche Diedersdorf |
| | | 17:30 | Offenes Singen vor dem Abendgottesdienst der Versöhnungsgemeinde, anschließend Gottesdienst Dorfkirche Rangsdorf |
| Di | 15.07. | 16.00 | Singemäuse |
| | | 16.45 | Die Gemeindemusiker |
| | | 17.35 | Die kreativen Köpfe |
| | | 19.00 | Frauenkreis, Ev. Gemeindezentrum Mahlow |
| Do | 17.07. | 09.30 | Frühstückskreis |
| | | 15.30 | Regenbogenfische |
| Fr | 18.07. | 19.00 | Glasower Abendmusik Hilde Domin zum Gedenken - Texte und Musik rund um Leben und Werk der Lyrikerin, Dorfkirche Glasow |
| 5. So nach Trinitatis | 20.07. | 10:30 | Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Voigt Dorfkirche Mahlow |
| | | 12.00-12.30 | Kleine Sonntagsmusik mit Regionalkantor Fabian T. Enders |
| Di | 22.07. | 13.00 | Senioren-Mittagessen „Gemeinsam statt einsam“ in Mahlow |
| | | 16.00 | Singemäuse |
| | | 16.45 | Die Gemeindemusiker |
| | | 17.35 | Die kreativen Köpfe |
| Mi | 23.07. | 14.30 | "Kino-Zeit" für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige und Betreuer, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde |
| Sommerferien 24.07. bis 06.09. | | | |
| 6. So nach Trinitatis | 27.07. | 10:30 | Gottesdienst mit Lektor Ludwig Dorfkirche Mahlow |

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM AUGUST

| | Datum | Uhrzeit | im Ev. Gemeindezentrum Mahlow, wenn nicht anders angegeben |
|-------------------------------|---------------|--------------|--|
| 7. So nach Trinitatis | 03.08. | 18.00 | Abendgottesdienst mit Lektor Wiese Dorfkirche Mahlow |
| Mi | 06.08. | | Senioren-Tagesausflug mit dem Schiff 10-Seen-Fahrt ab Teupitz Bitte mit Anmeldung! - siehe auch Seite 10 |
| 8. So nach Trinitatis | 10.08. | 17.00 | Kleine Sonntagsmusik mit Regionalkantor Fabian T. Enders |
| | | 18.00 | Abendgottesdienst mit Pfarrerin Voigt Dorfkirche Mahlow |
| Di | 12.08. | 14.30 | Spielenachmittag für Senioren, in Blankenfelde |
| Fr | 15.08. | 19.00 | Glasower Abendmusik: „Traumes Wirren“ - Briefe und Musik des Brautpaares Clara Wieck und Robert Schumann mit Sophie Charlotte Bentzien (Lesung) und Fabian T. Enders (Lesung und Klavier), Dorfkirche Glasow |
| 9. So nach Trinitatis | 17.08. | 18.00 | Abendgottesdienst mit Pfarrerin Voigt Dorfkirche Mahlow |
| Di | 19.08. | 14.30 | Origami-Workshop für Senioren, in Blankenfelde |
| Do | 21.08. | 09.30 | Frühstückerkreis |
| Sa | 23.08. | 18.00 | Kapellenabend: „Traumes Wirren“ - Briefe und Musik des Brautpaares Clara Wieck und Robert Schumann mit Sophie Charlotte Bentzien (Lesung) und Fabian T. Enders (Lesung und Klavier), Friedhofskapelle Rangsdorf |
| 10. So nach Trinitatis | 24.08. | 17.00 | Kleine Sonntagsmusik mit Regionalkantor Fabian T. Enders |
| | | 18.00 | Abendgottesdienst mit Pfarrerin Voigt Dorfkirche Mahlow |
| Di | 26.08. | 13.00 | Senioren-Mittagessen „Gemeinsam statt einsam“ in Mahlow |
| Sa | 30.08. | 11.00 | Brunch für alle - Treffpunkt für alle Generationen |
| | | | „1-5-6“ Tastenfest im 156. Jahr der Remler-Orgel Evangelische Dorfkirche Jühnsdorf (zwischen den Konzerten und nach dem 2. Konzert Wein- und Saftverkostung auf dem Kirchplatz) |
| | | 18.00 | Konzert 1 |
| | | 19.30 | Konzert 2 |
| 11. So nach Trinitatis | 31.08. | 17.00 | Kleine Sonntagsmusik mit Regionalkantor Fabian T. Enders |
| | | 18.00 | Abendgottesdienst , Lektor Wiese, Dorfkirche Mahlow mit Beteiligung des Evangelischen Kirchenchors Rangsdorf und Region. Dieser singt sommerliche Chormusik. Leitung: Fabian T. Enders |

Unser Fahrdienst für Sie:

Liebe Menschen in der Gemeinde,

wir schätzen uns glücklich, dass wir einen Gemeindebus haben und, ganz wichtig, Frau Sonja Schmidt. Wer von Ihnen nicht so gut zu Fuß ist, aber unsere Veranstaltungen besuchen möchte, wird sehr gerne von Frau Schmidt zu Hause abgeholt. Das gilt für die Gottesdienste, Konzerte, Angebote der Gemeindekreise usw. Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro unter der Telefonnummer **03379 -374407**.



MAIK GESSNER UND MARCEL GESSNER

Text: Brigitte Pötter
Fotos: Julia Malaszkiwicz

In der heutigen Ausgabe unserer lockeren Portraitreihe stellen wir Ihnen unsere für „Haus und Hof“ zuständigen Mitarbeiter Marcel Geßner und Maik Geßner vor. Die folgende Aufzählung der Aufgaben ist nicht vollständig, soll aber eine Vorstellung davon vermitteln, wie wichtig ihre Arbeit für unsere Kirchengemeinde ist und was brachliegen würde, gäbe es niemanden, der sich kümmert.

Marcel Geßner ist ausgebildeter Landschaftsgärtner, er arbeitet seit 2003 für die Kirchengemeinde. Maik Geßner ist gelernter Maler und Lackierer und seit 2011 dabei.

Ihre Aufgaben umfassen unter anderem alle Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen auf dem Friedhof einschließlich Kapelle, Toilette, Wasserversorgung und vor allem die Vor- und Nacharbeiten bei Beerdigungen. Auch die Neuanlagen (z.B. die Urnengemeinschaftsgräber, zur Zeit die Anlage der Baumbestattungsfläche) inklusive aller Arbeiten, angefangen bei den Planungen des GKR, die sie mit wertvollen Hinweisen zur Umsetzbarkeit und oft sehr guten eigenen Ideen begleiten, bis zur Fertigstellung inklusive Materialbeschaffung, Ausschachtungen, Stein- und Betonarbeiten, Bepflanzungen usw., fallen in ihren Aufgabenbereich.

Alle Routinearbeiten bezüglich Gebäude und Garten rund um das Gemeindezentrum und die besonderen Projekte - wie teilweise Neuanlage der Wege, die Herstellung des Fundaments für die Beschattungsanlage im Innenhof und deren Aufbau oder das Aufstellen neuer Fahrradständer - gehören ebenso dazu wie das Streichen der Innenräume und Außenfassaden sowie die Erledigung sämtlicher Hausmeisterarbeiten (Glühbirnen wechseln, Türschlösser und Wasserhähne reparieren und so weiter und so fort). Beispielsweise dauert das Mähen aller vorhandenen Grasflächen, was das Hin- und Herfahren mit allem Gerät zwischen den einzelnen

Wiesen beinhaltet, länger als eine Woche. Auch die Spielgeräte der Kinder müssen gewartet und u.U. repariert werden.

Zu den großen kirchlichen Feiertagen freuen wir uns



über festlich geschmückte Kirchen mit Weihnachtsbäumen oder den Birken zu Ostern, über immer funktionierende Lampen, anlassbezogene Flaggen am Kirchturm, schön bepflanzte und gepflegte Außenanlagen.

Bei allen Veranstaltungen wie Familiengottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen und beim beliebten Martinsfest muss für Auf- und Abbau der Beleuchtung, der Stromversorgung, der Bestuhlung und sonstiges technisches Equipment gesorgt werden, auch das wird immer zuverlässig erledigt. Zahlreiche Arbeiten sind jahreszeitlich bedingt und wetterabhängig. Eine möglichst gute Koordination wird von

Herrn Reichel, der im Auftrag des GKR für Bauarbeiten verantwortlich ist, und der Friedhofsverwalterin Frau Malaszkiwicz angestrebt. Die Planung wird jedoch oft zunichte gemacht, denn die nicht vorhersehbaren Beerdigungen haben natürlich oberste Priorität. Auch plötzlich nötige Reparaturen in der Kita sind nicht aufschiebbar, beides verlangt spontanes Reagieren und Flexibilität.

Wir schätzen „unsere Jungs“ und es ist schön zu hören, dass sie trotz der Herausforderungen, die ihre Arbeit mit sich bringt, mit Freude und

Engagement dabei sind. Auch ihre Freundlichkeit und Ansprechbarkeit machen sie zu geschätzten Mitgliedern der Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden für ihren unermüdlichen Einsatz!



AUS DER INVITAS KITA

Anfang April war das Kita-Team zur Fortbildung und konstruktiv im Austausch miteinander. Wir haben unsere Leitlinien erarbeitet, um die Qualität der Arbeit im Rahmen des Brandenburger Bildungsplanes zu vertiefen und zu sichern.



REGENBOGENFISCHE



Hallo,
mit diesen Zeilen möchte ich mich bei Euch Kindern der ersten bis sechsten Klasse melden und Euch herzlich zu den Regenbogenfischen einladen.

Spielen, Spaß haben, Gemeinschaft erleben, biblische Geschichten hören, Familiengottesdienste und andere Aktionen gestalten und kreativ sein. Wenn das Wetter passt, sind wir auch gern draußen. Zu all dem und was uns noch gemeinsam einfällt, seid ihr herzlich eingeladen. Eure Freundinnen und Freunde wissen donnerstags auch nicht genau, was sie machen sollen? Dann bringt sie einfach mit, denn in der Gruppe fällt einem



Am 11. April hatte das Warten für die Kleinen und Großen endlich ein Ende, denn unser Spielplatz wurde feierlich eröffnet.

Auch in diesem Jahr haben die Kita Kinder den Osterkreuzweg mitgestaltet und miterleben dürfen.

In den nächsten Wochen öffnet sich das Zwergenland und unsere Krippenkinder erkunden den Elementarbereich.

Die Strolche, Räuber und Milchzähne haben für die nächsten Wochen noch den einen oder andern tollen Ausflug geplant. Unter anderem geht es zur Bibliothek, Feuerwehr oder Sternwarte.

Der Abschiedstag der Milchzähne steht dann auch schon fast wieder vor der Tür, dann heißt es: „Tschüss Kita & hallo Schule“

Im August verabschieden wir uns in die Sommerschließzeit um Kraft und Energie für das neue Kitajahr zu tanken.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit!

Nadja Kaulmann-Böer

Fotos: Uwe Schüler. Kita

mehr ein, was man tun kann und die Langeweile verfliegt. Herzliche Grüße, bleibt behütet und hoffentlich bis ganz bald

Euer Ole

**Treffen der Regenbogenfische
immer donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr**

JUGENDAKTIVITÄTEN

Wir, die Jugend Blankenfelde-Mahlow, treffen uns am 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde. Wir verstehen uns als lebendiger Teil der Gemeinde und tauschen uns über den Alltag sowie soziale und politische Themen in Verbindung mit unseren christlichen Ansichten aus. Neben den thematischen Diskussionen nutzen wir unsere Zeit auch zum Spielen, Kochen und allem, was uns noch einfällt. Was fällt Dir ein?

**Weitere Informationen und Kontakt bei Ole Jez:
ole.jez@kkzf.de oder 0176 41512587**

SINGEMÄUSE



julia.krenz@kkzf.de
03379 - 374407 (Gemeindebüro)

Melde Dich und sei mit dabei!
Wir freuen uns auf Dich!

Bei Interesse meldet euch bitte vorher an:
julia.krenz@kkzf.de

Liebe Kinder im Kita-Alter!

Habt ihr Lust zu singen? Bewegt ihr euch gern zu Musik und möchtet gern einfache Rhythmen auf Instrumenten und eurem Körper spielen? Dann kommt mit einem Eltern- oder Großeltern teil zu den Singemäusen. Wir freuen uns auf euch!

**Für Kinder von 2-5 Jahren
mit einem Eltern- oder Großeltern teil**

Gemeinsam singen wir Spiel- und Bewegungslieder, passend zur Jahreszeit und den Festen im Kirchenjahr.

jeden Dienstag von 16.00 bis 16.40 Uhr:
gemeinsamer Beginn um 16.00 Uhr für alle,
Verabschiedung der Jüngeren nach ca. 20-25 Min.,
Weiterführung mit den Größeren (ab ca. 4 Jahren)
bis 16.40 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum.

DIE GEMEINDEMUSIKER



Bei Interesse meldet euch bitte vorher an: julia.krenz@kkzf.de

Bist Du ein Grundschulkind und hast Lust, Musik zu machen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Melde Dich per Mail julia.krenz@kkzf.de oder telefonisch im Gemeindebüro (03379 – 374407).

Wir sind die Gemeindemusiker und treffen uns normalerweise

**jeden Dienstag
von 16.45 bis 17.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum.**

DIE KREATIVEN KÖPFE

Musikinteressierte Kinder im Übergang zum Jugendalter sind hier genau richtig.



Die Kreativen Köpfe haben sich aus den Gemeindemusikern entwickelt. Wir singen - meistens deutsche oder englische Songs des 20. und 21. Jahrhunderts - und entwickeln eigene Ideen zur szenischen Umsetzung von Liedern und Texten. Dabei werden wir mehr und mehr zu einem Popchor.

Melde Dich per Mail julia.krenz@kkzf.de oder telefonisch im Gemeindebüro (03379 – 374407).

Wir treffen uns normalerweise

**jeden Dienstag
von 17.35 bis 18.20 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum.**

Alle musikalischen Gruppen haben in den Schulferien Pause.

RÜCKBLICK KONFI-ZEIT 2024/25



Unsere gemeinsam Konfi-Zeit ist zu Ende gegangen. 16 junge Menschen aus den Gemeinden Blankenfelde, Dahlewitz-Diedersdorf, Mahlow-Glasow und Berlin-Friedenau haben sich 1 1/2 Jahre lang an einem Samstag im Monat getroffen. Von November '23 bis Oktober '24 waren sie mit Diakon Ole Jez im Gemeindezentrum Blankenfelde; danach bis zur Konfirmation mit Pfarrer Christian Jänicke und mir im Gemeindezentrum Mahlow. So haben wir uns ganz gut kennengelernt, und in der Gruppe sind neue Freundschaften gewachsen.

An einem Sonntagnachmittag zwischen 10 und 15 Uhr kann man eine Menge miteinander machen. Wir eröffnen jeden Konfi-Tag damit, dass wir die Kerzen entzünden, die die Jugendlichen am Anfang der gemeinsamen Zeit gestaltet haben. Dabei können alle ein paar Worte über sich sagen. Die kleinen Impulse dazu führen dann schon in das Thema ein.

Ach ja, die Themen! Während in früheren Jahren wir als Leitungsteam die Themen gesetzt hatten, sind wir in den beiden letzten Jahrgängen einen anderen Weg gegangen. Am Anfang des Kurses haben wir miteinander Themen erarbeitet, die den jungen Leuten am Herzen liegen. Unsere Aufgabe als Leitung war es dann, diese Themen mit den biblischen und kirchlichen Anliegen zu verbinden, die wir vermitteln wollen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass alle Konfirmandinnen und Konfirmanden sehr bei der Sache sind, wenn sie spüren, dass wir ihre Fragen ernst nehmen und miteinander bedenken.

So gab es zum gewünschten Thema Sport nicht nur ein Treffen mit einer Pfarrerin, die einmal Olympia-Kader war, sondern vor allem einen Besuch im Olympiastadion. Der landeskirchliche Sportpfarrer zeigte die wunderschöne Kapelle, die es im Stadion gibt (wer weiß

das schon?), und die Jugendlichen durften in der Umkleekabine auf den Plätzen ihrer sportlichen Favoriten sitzen.

Liebe und Sexualität haben wir an der Person von David, dem zweiten König Israels, ausgiebig besprochen. Bei der Frage, was ich als Mensch eigentlich wert bin, kam der Apostel Paulus ins Spiel. Es gab einen Konfi-Tag zum Thema Zukunft, und da gibt die Bibel ja wirklich viel Hoffnungsvolles her.

Die Vorstellungsgottesdienste gestalteten die Jugendlichen zum Thema „Familie, Freundschaft“ mit der Frage Jesu, wer eigentlich seine wahren Verwandten sind. Ich war beeindruckt!

Der Höhepunkt der Konfi-Zeit ist natürlich das Konfi-Camp in den Oktoberferien mit vielen anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis.

Zur Leitung gehören auch einige „Teamer“. Sie sind vor wenigen Jahren konfirmiert worden und haben eine Ausbildung gemacht. Ohne sie wäre die Konfi-Zeit für alle nur halb so gut und halb so schön.

Aber auch den Eltern ist zu danken, die uns an den Sonntagnachmittagen mit leckerem Essen versorgt haben.

In Mahlow werden zu Pfingsten um 10.30 Uhr getauft oder konfirmiert:

Benjamin Ascher

Nelly Funkner

Jannis Geßner

Senna Hündgen

Scott Kuhla

Jonathan Sielaff

Timon Spirka

Ulrike Voigt

DAS BEKENNTNIS VON NICÄA-KONSTANTINOPEL

Alle großen christlichen Kirchen haben ein gemeinsames Glaubensbekenntnis. Das ist nicht selbstverständlich. In den ersten Jahrhunderten nach Christus stritt man sich über theologische Aussagen, die uns heute gar nicht mehr so wichtig sind. Außerdem hatte jede regionale Kirche ihren eigenen Ostertermin. Kaiser Konstantin, der auch der Große genannt wird, war der erste römische Kaiser, der das Christentum als Religion anerkannte. Er machte es sogar zur Staatsreligion und ließ sich selbst auf dem Sterbebett taufen. Es war ihm wichtig, dass die Kirche sich in den zentralen theologischen Aussagen sowie beim Ostertermin einig war. So berief er das erste ökumenische Konzil ein. „Ökumenisch“ heißt hier, dass Bischöfe aus dem östlichen und aus dem westlichen Römischen Reich anwesend waren. Konstantin war der Herrscher von „Ostrom“, das war Byzanz, später Konstantinopel, heute Istanbul.

Das Erste Konzil von Nicäa (heute Iznik in der Türkei) fand im Jahr 325 n. Chr., also vor genau 1700 Jahren, statt. Ich finde, das ist ein Datum, an das man unbedingt erinnern sollte. Das Konzil stand unter der Schirmherrschaft von Kaiser Konstantin.

Eine wichtige theologische Streitfrage, die damals geklärt werden sollte, war die Frage, ob Christus zugleich wahrer Gott und wahrer Mensch sei. Insbesondere Arius, ein Priester aus Alexandria, vertrat die Ansicht, dass Christus zwar göttlich sei, aber nicht wesensgleich mit Gott dem Vater. Dies führte zu erheblichen Spannungen innerhalb der Kirche.

Auf dem Konzil wurde der Arianismus verurteilt, und die Versammlung einigte sich auf das sogenannte Nicänische Glaubensbekenntnis, das die Wesensgleichheit Christi mit Gott betonte: Christus sei „gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater“. Dieser Beschluss legte die Grundlage für die christliche Trinitätslehre. Zudem wurde ein gemeinsames Datum für das Osterfest festgelegt, um die unterschiedlichen lokalen Traditionen zu vereinheitlichen.

Konstantin unterstützte die Beschlüsse des Konzils und sorgte dafür, dass der Arianismus weitgehend unterdrückt wurde. Das Nicänische Konzil hatte tiefgreifenden Einfluss auf die christliche Theologie. Einige Jahre später wurde das Bekenntnis im 1. Konzil von Konstantinopel noch einmal umgeformt, so dass wir heute vom „Nicänum-Konstantinopolitanum“ sprechen, oder vom „Bekenntnis von Nicäa-Konstantinopel“.

Die Eröffnungssitzung des Konzils von Nicäa fand am 20. oder 25. Mai 325, womöglich auch erst im Juni statt, und das Konzil endete Ende Juli desselben Jahres mit einem Bankett zur Feier des 20. Jahrestags der Thronbesteigung von Kaiser Konstantin.

Das Bekenntnis wird bis heute in den Kirchen der Ökumene gesprochen, bei uns insbesondere an hohen Festtagen.

Wir erinnern an dieses besondere Konzil und das Bekenntnis im Gottesdienst am 8. Juni, 10.30 Uhr, in der Dorfkirche Mahlow.

Ulrike Voigt

Großes Glaubensbekenntnis (Ökumenische Fassung)

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische*
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

* griech.: „allumfassend“, hier nicht im Sinn von „römisch-katholisch“



Konzilskirche
in Iznik
(Nicäa), wie-
deraufgebaut

Foto: Ök. Heiligenlexikon

„KINOZEIT“ – MOMENTE DES ERINNERNS



Überschaubare Filmhandlungen sollen Erinnerungen wecken. Erinnerungen an Urlaube, Kindheit, Wanderungen etc., welche zum kollektiven Gedächtnis dieser Generation gehören. Die gezeigten Bilder werden die tieferen Gefühls-ebenen ansprechen und Gesprächsstoff, Austausch und

Wahrnehmung zwischen den Teilnehmern bewirken. Die Besucher erwartet eine Veranstaltung in ruhiger Atmosphäre, die ein schöner Höhepunkt in einem anstrengenden Alltag sein kann. Die Einladung gilt ausdrücklich auch an Demenz Erkrankte und Betroffene in jeglicher Form (betreuende Angehörige, Freunde ...)

Infos gerne bei Diakon Thomas Hartmann
Tel. 0151 42068106
Mail: thomas.hartmann@gemeinsam.ekbo.de

Die nächsten Termine sind:

18. Juni und 23. Juli - jeweils um 14.30 Uhr

im Gemeindezentrum der
Ev. Kirchengemeinde Blankenfelde
Blankenfelder Dorfstraße 49, 15827 Blankenfelde.
Am 23. Juli (das ist ausnahmsweise der 4. Mittwoch im Monat) mit kleinem Grillfest. Im August ist Pause. Ansonsten jeden 3. Mittwoch im Monat.

DRK-Kreisverband
Fläming-Spreewald. e.V.



Ankommen, Connecten und Teilhaben

Der DRK-Kontaktladen in Blankenfelde bietet ab sofort Angebote für Geflüchtete aus der Ukraine:

Spiel und Spaß mit Sprachförderung für Kinder von vier bis 10 Jahren
→ montags: 12 bis 15 Uhr

Fahrradwerkstatt im FiZ (Fahrradspendenannahme und Aufbereitung der für Geflüchtete gespendeten Fahrräder, Abgabe dieser reparierten Räder sowie Reparaturen von mitgebrachten Fahrrädern)
→ jeden 1. und 3. Montag im Monat: 14 bis 16 Uhr

Beratung zu den Themen Bildung, Gesundheit und Freizeitgestaltung im Kontaktladen oder im FiZ

Allgemeine Beratung – auch unter Berücksichtigung von Angeboten der Netzwerkpartner im FiZ

Weitere Angebote im Kontaktladen (Basteln, Spielen, Kochen usw.) bzw. im FiZ (Familiennachmittage, Kleine Kramkiste, Eltern-Kind-Treffs)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DRK-Kontaktladen Blankenfelde
Carl-Spitzweg-Hof 2c, 15827 Blankenfelde
Bürozeit immer mittwochs von 12 bis 15 Uhr
E-Mail: kontaktladen@drk-fs.de



Jessica Tietz
Telefon: 03379 200257



Ulrike Schreiber
Telefon: 0152 59923213

Diakonie
Teltow-Fläming

Beratungszentrum im S-Bahnhof Mahlow
Heimstättenstr. 8 / Tel. 03379 - 32 27 255

Wir sind Anlaufstelle für jede Art von Problemsituation oder benötigte Informationen. Dabei verstehen wir unsere Aufgabe als eine Art Lotsenfunktion. Jeder kann erst einmal mit jedem Anliegen zu uns kommen und gemeinsam schauen wir dann, welche Hilfe konkret benötigt wird. Manchmal reicht eine kurze Vermittlung zur richtigen Institution, manchmal begleiten wir Prozesse der Antragsstellung über mehrere Sitzungen und manchmal hören wir einfach zu und geben Hoffnung. Unser Angebot ist komplett kostenlos und auch anonym möglich.

Ansprechpartnerinnen

für die Region Blankenfelde-Mahlow:
Frau Mücke (Tel.: 0151/61645454)

für allgemeine Fragen:
Mirjam Brademann (Tel.: 01522/6454768)

Veranstaltung

Montag, 23. Juni / 17.00 - 18.30 Uhr

Kursreihe: Einführung in pflegerische Themen für Angehörige - „Die Haut: beanspruchtes Organ mit besonderen Anforderungen“

Anmeldung erforderlich! Die Veranstaltung ist kostenfrei. Spenden nehmen wir vor Ort gerne entgegen.

Der Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig vorher an, um Ihnen die Teilnahme trotz bestehender Barrieren zu ermöglichen.

Weiterführende Informationen auf unserer Homepage
www.dw-tf.de

Auf die Socken – fertig? Los! Rund um Lichtenrade

Anlässlich des 650-Jahre-Jubiläums wird am **12. Juli 2025** eine Rundtour um Lichtenrade herum stattfinden. Dabei werden von den ca. 17 km etwa gleichgroße Strecken von 3-4 km mit einer Stempelstelle ausgewiesen, so dass die Teilnehmenden auch nur Teile des Wegs absolvieren können. Man kann die Strecke laufen oder per Fahrrad, E-Bike, auf den glatten Streckenabschnitten mit Inlineskates bzw. per Rollstuhl fahren. Es ist ein Spendenlauf, bei dem sich Sponsoren finanziell beteiligen können und eine bestimmte Summe pro gelaufenem/gefahrenem Kilometer spenden.

Wer bekommt das Geld? Die Spenden werden dem Christlichen Sozialwerk ICHTHYS Abhängigenhilfe e.V. in Mahlow zukommen. Diese Einrichtung hilft Menschen mit Suchtproblemen, von ihrer Abhängigkeit freizukommen. Nach dem Aufenthalt im Haupthaus werden einige Bewohner in Übergangswohnungen weiter betreut. Die Bewohner kommen von überall her. Geplant ist, mit der Spende die Einrichtung einer solchen Übergangswohnung zu finanzieren. Bei ICHTHYS befindet sich eine Stempelstelle (südlichster Punkt), und man kann auch das Gelände besichtigen.

Wer steht als Verantwortlicher hinter dem Spendenlauf? Es ist eine Projektgruppe, die sich aus Mitgliedern von vier christlichen Gemeinden aus Lichtenrade zusammensetzt: die evangelische Kirchengemeinde Lichtenrade, die katholische Salvator-Gemeinde, die freikirchliche Jakobus-Gemeinde und die evangelische Salem-Gemeinde. Die evangelische Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow unterstützt das Projekt ebenfalls.



Dürfen nur Leute aus der Kirche mitmachen? Nein, jeder ist willkommen. Doch es muss eine Gemeinschaft geben, von der die Initiative ausgeht.

Wann findet das Event statt? Am 12. Juli 2025 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr sind alle auf einem Plan verzeichneten Stempelstellen besetzt. Jeder kann in beliebiger Richtung ab einer beliebigen Stelle des Weges beginnen und die Strecke laufen/fahren, die er bewältigen kann.

Werden wir auf Lichtenrader Gebiet laufen/fahren? Nein, es geht bevorzugt um Lichtenrade herum. Wer abkürzen will, kann dies auch durch Lichtenrade an beliebiger Stelle tun.

Wenn ich auf der Strecke Schluss machen will, wie komme ich nach Hause? In der Nähe der Strecke gibt es drei S-Bahnhöfe und mehrere Buslinien.

Ein Lauf im Sommer – ist das eine gute Idee? Ja, wenn man an Sonnencreme, Kopfbedeckung, Sonnenbrille und genug zu trinken denkt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Wie komme ich an weitere Informationen? Die Flyer liegen in den Kirchengemeinden aus, in verschiedenen Geschäften oder können von uns angefordert/ auf der Webseite heruntergeladen werden. Um die nötigen Mengen an Wasserflaschen für die Stempelstellen zu ermitteln, freuen wir uns auf Anmeldungen (Vorname genügt) auf unserer Webseite:

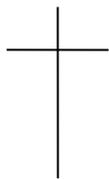
https://ichthys-mahlow.de/spendenlauf_650_jahre_lira/

Kontakt: kordula.kleinschrodt@gmail.com



GEMEINDEKOLLEKTEN

| Juni | Juli | August |
|---------------------|---|-----------------|
| Aktion Sühnezeichen | Jubiläumsfest an der Dorfkirche Glasow | Hilfswaise e.V. |



Karsten Beetz BESTATTUNGEN

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow Tel.: (03379) 3 52 70
Berliner Straße 50, 14979 Großbeeren Tel.: (033701) 5 54 35



GARTENSERVICE RÖHRICHT

Ihr freundlicher Service rund um

- ◆ die Gartenpflege
- ◆ Grabpflege auf den Friedhöfen Mahlow, Glasow und Blankenfelde
- ◆ Winterdienst
- ◆ Für Gewerbe- und Privatkunden

Gartenservice Röhricht
Herweghstrasse 10 a
15831 Blankenfelde-Mahlow

Telefon 0160/4427018
Web www.gartenservice-roehricht.de
Email gartenservice-roehricht@web.de

Steinmetz- und
Steinbildhauermeister

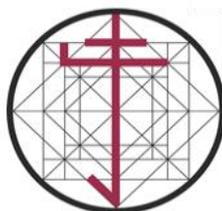
Ronny Glas

Werkstatt für Grabdenkmäler und
alle Arbeiten in Naturstein

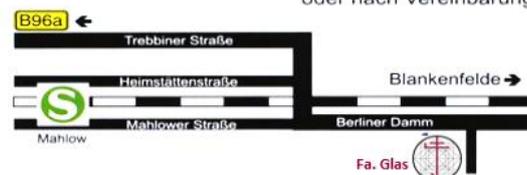
Innungsbetrieb

Berliner Damm 203
15831 Mahlow
info@grabmale-glas.de

Tel.: 03379 / 372351
Fax: 03379/3226689



Für Sie geöffnet: Mo u. Fr 8-17 Uhr
Di u. Do 8-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Mi geschlossen
Winter 1.12.-15.3.
Mo - Fr 8-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Mi geschlossen
oder nach Vereinbarung



STELLENMARKT FÜR EHREN- UND NEBENAMTLICHE

| Wir suchen | Ihre Aufgaben | Zeit-aufwand | Was Sie mit-bringen sollten | Was wir Ihnen bieten |
|---|---|---|--|--|
| Kirch-dienste | Sie öffnen sonntags die Kirchentür, zünden Kerzen an, stecken die Liednummern und empfangen freundlich die Besucher. Sie läuten, sammeln und zählen die Kollekte. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen Bibeltext vorlesen. | eine Gottesdienst-länge + eine halbe Stunde vorher und nachher; wie oft, entscheiden Sie selbst | Liebe zu und Interesse an Gottesdienst, Kirchen und Menschen, Zu-verlässigkeit | Einweisung, Begleitung und Hilfestellung, Zuarbeit durch das Gemeindebüro und diejenigen, die den Gottesdienst leiten, freundliches Umfeld |
| Aus-träger | Einmal im Vierteljahr tragen Sie einen Teil der Gemeindebriefe aus und stecken diese in die Briefkästen | je nachdem, ca. eine bis zwei Stun-den pro Quartal | Freude an Be-wegung an frischer Luft | Zuarbeit durch das Ge-meindebüro (Liste, Brie-fe), Gespräche am Garten-zaun |
| Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Sie! | | | | |

Pfarrerin Ulrike Voigt

Pfarrbüro Ernst-Thälmann-Str. 10 0170 - 763 41 71
 Email: Ulrike.Voigt@kkzf.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Julia Malaszkiwicz 03379 - 37 44 07
 Rathenastr. 45, 15831 Mahlow Fax 37 44 70
 Öffnungszeiten: Di, Do 10.00-12.00 und Mi 15.00-18.00 Uhr
 und nach individueller Terminvereinbarung!
 Email: invitaskg-glasow-mahlow@kkzf.de

Kirchenmusik

Kantor Fabian Torsten Enders über das Gemeindebüro
 Email: Fabian.Enders@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindliche Arbeit mit Senioren

Diakon Thomas Hartmann 0151 - 420 681 06
 Email: Thomas.Hartmann@kkzf.de
 Renate Maschke über das Gemeindebüro

Gemeindliche Arbeit mit Kindern, Konfirmanden

Diakon Ole Jez 0176 - 415 125 87
 Email: Ole.Jez@kkzf.de

Musikalische Arbeit mit Kindern

Julia Krenz über das Gemeindebüro
 Email: Julia.Krenz@kkzf.de

Gemeindliche Arbeit mit Jugendlichen

Ole Jez, Kontakt siehe Arbeit mit Kindern

Ev. Invitas-Kita Glasow-Mahlow

Leitung Marion Weinhold 03379 - 206 822
 Rathenastr. 45, 15831 Mahlow
 Email: Kita.Invitas@evkf.de

Unsere Bankverbindung für
Gemeindekirchgeld und Spenden
 Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Süd
 IBAN DE75 1005 0000 4955 1904 51
 BIC: BELADEBEXX Berliner Sparkasse

Verwendungszweck bitte immer angeben!
 (z.B. „Kirchgeld 2025 ... Name, Vorname“
 oder „Spende für ...“

Gemeindekirchenrat

der Ev. Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow

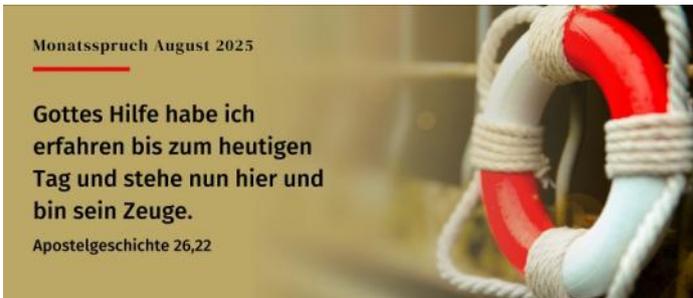
Uwe Schüler (Vorsitz) 03379 - 37 00 05
 Email: Uwe.Schueler@kkzf.de
 über das Gemeindebüro
 Julia Ramin 03378 - 207 86 20
 Thomas Fuhrmann 0152 - 524 810 16
 Sabrina Mollus 03379 - 20 58 65
 Dr. Brigitte Pötter 03379 - 37 48 80
 Michael Reichel über das Gemeindebüro
 Mark Renner über das Gemeindebüro
 Svenja Wernicke über das Gemeindebüro
 Eberhard Wiese 0172 - 393 53 19

Superintendentur Zossen

03377—33 06 90
 Kirchplatz 4, 15806 Zossen, Fax: 03377 - 33 06 909
 Email: Superintendentur@kkzf.de

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-Süd

Rübelandstr. 9, 12053 Berlin 030 - 68904-0



KKZF kompakt: Digitaler Newsletter für den Kirchenkreis

Sie sind interessiert an Themen Ihres Kirchenkreises? Sie können sich mittels Newsletter jeden Monat per E-Mail informieren lassen. Dieser Newsletter fasst kurz und knapp zusammen, was im Kirchenkreis gerade so los ist.

Anmeldung für den Newsletter über den hier abgedruckten QR-Code.



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 20. Juli 2025

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint im Geltungsbereich der Ev. Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow vierteljährlich. Auflage 1500 Stück, Anzeigenpreise für Werbung auf Anfrage im Gemeindebüro.

V.i.S.d.P.: Der Gemeindekirchenrat der Ev. Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow, Rathenastr. 45, 15831 Mahlow.

Leserbriefe und Beiträge bitte per Email an invitamus@gemeinsam.ekbo.de

WELTGEBETSTAG IM MÄRZ



EINWEIHUNG DES ÄLTARS IM GEMEINDEZENTRUM



OSTERNACHT MIT TAUFGE



FOTOS: BARBARA SCHÜLER, SABRINA MOLLUS, ULRIKE VOIET